DGZfP-Berichtsband BB 162

ISBN 978-3-940283-85-6

Die Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung lädt zu ihrer diesjährigen Jahrestagung vom 22. bis 24. Mai nach Koblenz ein. Koblenz ist eine der ältesten Städte Deutschlands, dazu auch eine der vielseitigsten: Kirchen, Burgen, Schlösser und historische Stadthäuser erzählen Geschichten aus vergangenen Zeiten, verwinkelte Gassen und Plätze laden zum Flanieren und Verweilen ein.

Koblenz ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort für die Maschinen- und Automobilzuliefererindustrie, für Softwarefirmen, Banken und Versicherungen. Die Universität Koblenz-Landau und die Hochschule Koblenz sind bekannt für ihre erziehungswissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge.

Geprägt durch die Lage am Zusammenfluss von Rhein und Mosel, ist Koblenz eine der schönsten Städte Deutschlands. Teile von Koblenz gehören zum UNESCO-Welterbe, denn seit 2002 ist die Stadt mit ihren Kulturdenkmälern das nördliche Tor zur Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal, das Kastell Niederberg wiederum steht seit 2005 als Teil des Obergermanisch-Rätischen Limes auf der UNESCO-Liste.

Auch als Tagungsort hat sich Koblenz gut aufgestellt. Die Rhein-Mosel-Halle ist der zentrale Veranstaltungsort. Nach der Generalsanierung, die im September 2012 abgeschlossen wurde, präsentiert sich die „neue" Rhein-Mosel-Halle technisch und architektonisch auf dem neuesten Stand der Zeit.

Mit insgesamt 175 Beiträgen gab es so viele Beitragsanmeldungen wie noch nie zu einer Jahrestagung. Der Programmausschuss tagte am 5. Dezember 2016 und hatte die Qual der Wahl. Mit 87 Vorträgen inklusive 7 Hauptvorträgen und 65 Posterbeiträgen, davon 41 mit Kurzpräsentation, wird ein Programm angeboten, das dem Motto der Tagung „ZfP in Forschung, Entwicklung und Anwendung" sicherlich gerecht werden kann. Zusätzlich präsentieren 15 Firmen der Mitgliedergruppe B in Kurzvorträgen ihre neuesten Entwicklungen.

Neu im Programm ist eine einstündige Podiumsdiskussion zum Thema „ZfP und Industrie 4.0", die am Dienstagnachmittag stattfinden wird. Unserem Aufruf folgten mehrheitlich Vorschläge zu diesem Thema. Ein Einführungsvortrag leitet die Diskussion ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, interessante Vorträge und Diskussionen und natürlich wieder auf viele persönliche Begegnungen in Koblenz.

Dr. Anton Erhard
Vorsitzender der DGZfP e.V.